Die RhB Ge 4/6 ab 1914

Ab 1898 wurde das Zeitalter der Elektrifizierung bei der RhB eingeläutet. Zunächst kamen die Ge 2/4 und kurz danach die ersten Ge 4/6 No 351 und 352.

Diese Loks wurden getestet und dann weiterentwickelt, um den täglichen Strapazen gerecht zu werden.

Ab 1914 wurden die Ge 4/6 No 353, 354 und 355 in Auftrag gegeben. Die Loks hatten eine Leistung von 800PS und wurden auf der Landesausstellung in Bern gezeigt.

Die sog. MFO-Lokomotiven wurden lange eingesetzt, die No 353 ist noch heute bei historischen Fahrten zu sehen.

Unser Modell zeigt viele fein nachgebildete Details an der Lok. Neben dem getriebemotorischen Heben und Senken der Pantografen sind Lichtfunktionen, Soundfunktionen und sehr gute Fahreigenschaften bei unserer Lok hervorzuheben.

Zugstarke Bühlermotore sind verbaut, je Drehgestell treibt ein Motor beide Achsen an.

Die Achsen sind kugelgelagert, der Lautsprecher aus dem Hause Visaton, sehr viele Bauteile sind lackiert, um ein vorbildgerechtes Modell auf die Gleise zu stellen und keine Kunststoffversion.

Weiter haben wir an der Lok umgesetzt:

- Zu öffnende Türe
- Federnde Puffer
- Maßstäblicher Achsabstand
- Detaillierter Dachaufbau
- Fein nachgebildete Triffstufen
- Exakter Tampondruck
- Fensterscheiben bündig abschließend
- Vorbildgerechte Scheibenwischer
- Maßstäbliche Länge, Höhe und Breite der Lok
- Edelstahlradreifen
- Sauber lackiertes Gehäuse und Dach
- Freistehende Leitungen und Griffstangen



Wir wünschen Ihnen viel Freude mit dem Modell, Fahrspass und tolle Momente!

Mit herzlichen Grüßen